

AIDS-Parcours

In diesem Gesundheitsprojekt werden Grundlagen zu HIV/Aids vermittelt, Risikosituationen und Schutzverhalten diskutiert und reflektiert.

Ein eigens dafür aufgebauter „AIDS-Parcours“ gibt den Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe die Gelegenheit, sich an verschiedenen Stationen umfassend über Übertragungswege, Schutzmaßnahmen und Verhütungsmittel (Wirkungsweise, Sicherheit, Vor- und Nachteile) sowie ein Leben mit der Infektion zu informieren.



Ablauf:

Die Schüler werden in drei Gruppen aufgeteilt. Der Parcours besteht aus drei Stationen, die von den einzelnen Gruppen gleichzeitig durchlaufen werden. Jede Station dauert 25 Minuten, danach erfolgt der Wechsel zur nächsten Station. Nachdem alle Stationen durchlaufen wurden, werden zum Abschluss Informationsmaterial und kleine Giveaways verteilt.

Die Stationen gliedern sich wie folgt:

1. HIV-Übertragung/Schutzmaßnahmen

Auf Piktogrammen sind verschiedene Situationen dargestellt, in denen eine Ansteckung mit HIV möglich, bzw. nicht möglich ist. Die Teilnehmer haben mit roten, gelben und grünen Magneten zu bewerten, ob die dargestellten Situationen ein hohes (rot), ein geringes (gelb) oder gar kein Risiko (grün) für eine HIV-Übertragung bedeuten und danach das Ergebnis der Teilnehmer auf Richtigkeit zu überprüfen. In diesem Zusammenhang werden auch die Schutzmöglichkeiten besprochen.

2. Glückswürfel

Ein Würfel, auf dem sich verschiedene Symbole befinden. Jedes Symbol steht für eine Fragekategorie. Je nachdem, welches Symbol von der Gruppe gewürfelt wurde, muss die Gruppe eine Frage aus der entsprechenden Kategorie beantworten.

Die Kategorien sind:

- Schutz (hier geht es um die Frage, was sind geeignete Mittel und Handlungsstrategien, sich vor einer HIV-Infektion zu schützen)
- Kondom (Kondomkunde)
- HIV-AIDS (Fragen zum Infektionsverlauf, zur Medizin, zu Betroffenen usw.)
- Liebe, Freundschaft, Partnerschaft (Fragen, die Vorstellungen zu Beziehung und Partnerschaft betreffen)

3. Verhütungsmittel

In dieser Station werden verschiedene Verhütungsmittel, sowie deren Anwendung, Wirkweise und Sicherheit besprochen. Die Teilnehmer ziehen aus einem Sack der Reihe nach ein Verhütungsmittel. Fragestellungen dabei sind: Um welches Verhütungsmittel handelt es sich, wie wirkt es und wie hoch ist die Schutzwirkung einzustufen. Im Anschluss daran werden das Ergebnis sowie die einzelnen Verhütungsmittel näher besprochen.